

Kleine Anfrage 7/1017

der Abgeordneten Tasch (CDU)

Baukindergeld in Thüringen

Mit dem Baukindergeld fördert der Bund Familien mit Kindern beim Bau und Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum. Damit sollen Familien beim Erwerb von bezahlbarem Wohnraum unterstützt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Wohneigentumsquote in Thüringen in den letzten zehn Jahren entwickelt?
2. Wie viele Ein- und Zweifamilienhäuser wurden in Thüringen seit dem Jahr 2009 neu gebaut?
3. Wie viele der in Frage 2 erfragten Häuser wurden innerhalb bestehender Bebauung der Dörfer und Städte errichtet und wie viele in neu ausgewiesenen Wohngebieten?
4. Wie viele Anträge wurden seit der Einführung des Baukindergeldes im Jahr 2018 gestellt und wie viele positiv beschieden, was sind die Gründe für gegebenenfalls erfolgte Ablehnungen?
5. Wie verteilen sich die in Frage 4 erfragten Daten auf Neubau beziehungsweise Kauf von Häusern und auf den Neubau beziehungsweise Kauf von Wohnungen?
6. Erkennt die Landesregierung Unterschiede bei der Inanspruchnahme des Baukindergeldes zu anderen Bundesländern und wie erklärt sie diese?
7. Wie bewertet die Landesregierung das Angebot an Bauplätzen in Thüringen und welche regionalen Unterschiede bestehen hierbei?
8. Welche Probleme bei der Ausweisung von Bauland sind der Landesregierung bekannt?
9. Welchen Handlungsbedarf leitet die Landesregierung aus der Antwort zu den Fragen 7 und 8 ab?

Tasch